



Änderungsantrag

der Fraktionen von CDU und FDP

Zusammenarbeit von Schulen und Bundeswehr in Schleswig-Holstein

Drucksache 17/ 455

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Schulen. Die Bundeswehr ist integraler Bestandteil der Gesellschaft und sollte daher auch in Schulen Aufklärungsarbeit leisten und sicherheitspolitische Informationsvermittlung vornehmen können.

Ferner soll den schleswig-holsteinischen Schulen weiterhin freigestellt bleiben, ob sie im Rahmen des Unterrichts Einladungen an die Bundeswehr, wehrdienstkritische Verbände oder Vertreter des Bundesamtes für den Zivildienst bzw. Träger von Zivildiensteinrichtungen ausspricht, sofern gewährleistet ist, dass sich eine entsprechende Veranstaltung mit diesen organisch in den allgemeinen Unterrichtsplan einfügt und die parteipolitische Neutralität gewahrt wird.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, Gespräche mit der Bundeswehr aufzunehmen, um zukünftig bei Informations- und Truppenveranstaltungen der Bundeswehr für Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein eine an den geltenden schulrechtlichen Bestimmungen in Schleswig-Holstein ausgerichtete Durchführung zu gewährleisten.

Heike Franzen
und Fraktion

Cornelia Conrad
und Fraktion